



DAS KINO IN ZENTRALER RANDLAGE

FREITAG 17.06.2022 20 UHR



Erzählt wird die Geschichte einer Frau, die 1952 in die noch junge DDR kommt, nachdem sie jahrelang in einem russischen Gulag gefangen war. Als Gegenleistung für eine neue Existenz verlangt man von ihr, über ihre Vergangenheit zu schweigen. Denn diese darf niemand in dem gerade erst „erblühenden“ kommunistischen Staat hören. Denn hier soll alles anders werden, soll nach vorne geschaut werden. Antonia selbst glaubt an den Kommunismus. Und so schweigt sie. Auch sie will nach vorne schauen. Immer der Zukunft zugewandt.



KOSTENBEITRAG: 5 EURO